

# Newsletter

Herbst 2022



Ich sah den Wald sich färben, Die Luft war grau und stumm.  
Mir war betrübt zum Sterben, Und wusst' es kaum, warum. [...]  
(Emanuel Geibel)

Leider sieht es in vielerlei Hinsicht jetzt im Herbst eher sehr düster aus. Der Krieg in der Ukraine - welche weiteren Auswirkungen hat er? Die teilweise damit verbundene Energiepreisexplosion – wie kommen wir über diesen Winter?

Und doch: die Sonne meint es in diesem Jahr gut mit uns. Im Sommer leider deutlich zu gut. Ein Goldener Herbst steht uns bevor. Eigentlich alles gute Zeichen für eine schöne Zeit. Die Herbstferien stehen vor der Tür. Daher freuen sich viele aktuell auf ein paar Tage der Entspannung und Freude. Einfach mal abschalten und die Seele baumeln lassen – das wünsche ich uns allen.

Und wenn dann auch noch bald ein neuer Kreisdechant hier durchstartet, (uns ist einer abhandengekommen, daher brauchen wir dringend einen) ist die Welt zumindest in einigen Bereichen wieder in Ordnung. 😊

Ihr Benedikt Helmich

## Unsere Themen im Überblick

- Kreisdechant Johannes Arntz blickt auf elf Jahre in Coesfeld zurück
- Veranstaltungen zum Strukturprozess haben in allen drei Dekanaten stattgefunden
- Kreisdekanatsvorstand legt in Schwerpunkt-Workshop „Fahrplan“ bis 2025 fest
- Bericht der Vertiefungsschulung für (neue) Kirchenvorstandsmitglieder vom 27.08.2022
- Neues Logo „Gedanken zum Tag“ | Erster „Tag der Radioverkündenden“ im Franz-Hitze-Haus
- EFL Lüdinghausen in neuen Räumen | EFL-Jahresbericht 2021
- Freie Büroräume der FBS Dülmen im eins A
- Stromspar-Check im Kreis Coesfeld
- „Für dein Leben gern!“ – Forum für freiwillig Engagierte im Bistum Münster am 5. November
- „Engagiert im Bistum Münster“ – Broschüre und Internetseite informieren
- „WEITERGEDACHT“ – digitale Themenreihe zum freiwilligen Engagement
- Generationenlotsen nach dem Dülmener Modell – Online-Fortbildung

## Kreisdechant Johannes Arntz blickt auf elf Jahre in Coesfeld zurück



Foto: Bischöfliche Pressestelle/Michaela Kiepe

Mit Respekt vor seinen neuen Aufgaben ist Johannes Arntz vor elf Jahren nach Coesfeld gekommen. Mit Dankbarkeit für diese Zeit verlässt der Kreisdechant und Dechant von St. Lamberti nun die Kreisstadt und wird in Oldenburg eine neue Gemeinde übernehmen. „Es waren elf schöne und erfüllte Jahre in einer lebendigen Stadt, für die ich dankbar bin. In Oldenburg wird mich sicherlich anfangs das Heimweh packen“, gibt er zu.

[weiterlesen](#)

## Veranstaltungen zum Strukturprozess in allen Dekanaten

Mit einem sogenannten Strukturprozess möchte sich das Bistum Münster für die Zukunft neu aufstellen. Zu Gesprächen über diesen Prozess versammelten sich die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Gremienvertreterinnen und -vertreter aus den Pfarreiräten und Kirchenvorständen inzwischen in allen Dekanaten unseres Kreisdekanats.

Die Veranstaltungen sind Teil des laufenden Prozesses zur Entwicklung der pastoralen Strukturen und finden in allen Dekanaten statt. Der Prozess bindet die Katholikinnen und Katholiken vor Ort in Entscheidungen ein. Deshalb sind die Grenzen der sogenannten pastoralen Räume, in denen künftig die Seelsorge für mehrere Pfarreien mit einem Pool an Seelsorgerinnen und Seelsorgern umgesetzt werden soll, ausdrücklich Vorschläge und keine Vorgaben.

Vorgestellt wurden die Überlegungen von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn, Maria Bubenitschek, die in der Bistumsverwaltung die Hauptabteilung Seelsorge leitet, und Pastoralreferent Matthias Schlettert. Sie bilden das Regionalteam für die Region Coesfeld-Münster-Warendorf. Schlettert betonte zu Beginn, dass es erklärtes Ziel sei, auch künftig unter deutlich veränderten Rahmenbedingungen die Verkündigung des Evangeliums in der Fläche zu ermöglichen. Es gehe nicht um neue Zusammenlegungen von Pfarreien. Stattdessen sollen pastorale Räume geschaffen werden, in denen sich die weiterhin eigenständigen Pfarreien stärker vernetzen und zusammenarbeiten.

Mehr zu den Berichten aus den jeweiligen Dekanaten lesen Sie [hier](#).



Sie bilden das Regionalteam für die Region Coesfeld-Münster-Warendorf (von links): Weihbischof Dr. Stefan Zekorn, Maria Bubenitschek und Matthias Schlettert.  
Foto Bischöfliche Pressestelle

## Kreisdekanatsvorstand legt „Fahrplan“ bis 2025 fest

Am 3. August hat sich unser Kreisdekanatsvorstand zu einer Klausursitzung im Kloster Gerleve getroffen. In einem Schwerpunkt-Workshop wurde der „Fahrplan“ für die Arbeit in dieser Wahlperiode (2021 bis 2025) erarbeitet. Die professionelle Moderation hat Susanne Deusch übernommen, die die Leitung des Kreisbildungswerks Coesfeld seit Mai diesen Jahres inne hat.

[Arbeitsschwerpunkte bis 2025](#)



## Vertiefungsschulung der Kirchenvorstandsmitglieder



In Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Generalvikariat haben die beiden Kreisdekanate Coesfeld und Recklinghausen gemeinsam ein Vertiefungsseminar für die ehrenamtlichen Kirchenvorstandsmitglieder angeboten. Die im November neu in ihr Amt gewählten Männer und Frauen hatten bereits im Frühjahr an einem digitalen Einführungsseminar teilgenommen. Nun ging es auf dem Alten Hof Schoppmann in Darup darum, die Grundkenntnisse zu vertiefen.

30 Aktive aus den Pfarreien in der Region nutzen diese Gelegenheit.

Zwischen den Foren „Bauen, Finanzen, Friedhof“, „Vom (Um-)bau der Kirche – Entwicklung eines Immobilienkonzeptes“ und „Tageseinrichtungen für Kinder: Grundlagen KiBiz, Kita-Konzepte, Fachberatung, Personal“ konnten die Teilnehmenden wählen. In den Pausen standen zudem alle Referentinnen und Referenten aus den Fachabteilungen für weitere Fragen zur Verfügung. Auch der rege Austausch untereinander kam an diesem Tag nicht zu kurz. [weiterlesen](#)

## Neues Logo „Gedanken zum Tag“

„Dürfen wir vorstellen?“

Nachdem unser Kooperationspartner Radio Kiepenkerl vor einigen Monaten ein neues Logo eingeführt hat, war es an der Zeit, dass wir unserem [Gedanken-zum-Tag](#)-Logo ebenfalls ein Update zukommen lassen. Wir freuen uns besonders, dass es jetzt in Rot auch so gut zum Corporate Design des Bistums Münster passt. 😊

Hören Sie sich die Beiträge unserer Sprecher:innen gerne an - immer sonntags um 8:23 Uhr oder über unsere Homepage oder als Podcast.



## Erster „Tag der Radioverkündenden“



Foto: Bischöfliche Pressestelle/Martin Wißmann

### **Kann man von Hoffnung reden, wenn manches in Kirche zum Schämen ist? Erster „Tag der Radioverkündenden“ gab auch Anstöße zum Nachdenken**

„Von der Zukunft sprechen: Kirchliche Impulse für ein besseres Morgen“ – Unter dieser Überschrift hat ein erster „Tag der Radioverkündenden“ am Montag, 19. September in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster stattgefunden. Fast zwei Dutzend Autorinnen und Autoren, die im Auftrag der katholischen Kirche im Bistum Münster auf den WDR-Wellen oder bei NRW-Lokalradios Verkündigungsbeiträge gestalten, nahmen an der eintägigen Fortbildungs- und Reflexionsveranstaltung teil, die von der Rundfunkarbeit des Bistums gestaltet worden war. [weiterlesen](#)

## EFL Lüdinghausen in neuen Räumen



Dr. Elisabeth Chmielus, Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Lüdinghausen, freut sich, die Ratsuchenden in den frisch renovierten Räumen über der Familienbildungsstätte begrüßen zu können.

Foto: Bischöfliche Pressestelle/Michaela Kiepe

Im Mai haben die Mitarbeitenden der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) in Lüdinghausen ihre neuen Räume in der Mühlenstraße 29 bezogen.

Acht Jahre war die Beratungsstelle im ehemaligen Pfarrhaus St. Ludger an der Bahnhofstraße untergebracht, das der Caritasverband erworben hat.

„Es war von Anfang an als Übergangslösung gedacht“, berichtet die 62-Jährige. Dann habe sich die Möglichkeit ergeben, die ehemalige Hausmeisterwohnung im Obergeschoss der Familienbildungsstätte (FBS) im Raesfeldhaus entsprechend umzubauen. „Ich finde es eine gelungene Lösung, dass wir nun mit zwei Einrichtungen des Bistums mitten in der Stadt unter einem Dach sind“, betont Chmielus. [weiterlesen](#)

## EFL Jahresbericht 2021

### Zahl der Beratungskontakte hat zugenommen

### „In Balance bleiben“: EFL-Jahresbericht beleuchtet Coronajahr 2021



(v.l.) Andrea Beer (EFL-Beraterin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Statistik) und Leiterin Andrea Stachon-Groth.  
Bild: Bischöfliche Pressestelle/Jule Geppert

„In Balance bleiben“ – so ist der Jahresbericht der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster für das Jahr 2021 überschrieben. Prägend: die Coronapandemie mit all ihren Facetten, die Beratende und Ratsuchende vor unterschiedliche Herausforderungen stellt – vor allem die, angesichts des permanenten Krisenmodus nicht aus dem oder möglichst wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Balance, so wird im Jahresbericht deutlich, ist in vielen Bereichen ein prägendes Moment: das eigene innere Gleichgewicht, um als Beratende/r Ratsuchenden eine Hilfe sein zu können, die Balance in Familienstrukturen, Paarbeziehungen und ganz individuell angesichts der Pandemie, die Ausgeglichenheit im Team und die Kombination zwischen Veranstaltungen oder

Beratungen in Präsenz und mittlerweile eingeübten digitalen Formaten.

[weiterlesen](#)

Der Jahresbericht 2021 „In Balance bleiben“ ist online auf der Seite der EFL Münster einsehbar: [www.ehefamilieleben.de](http://www.ehefamilieleben.de)

## Freie Büroräume im einsA in Dülmen abzugeben

Das zentral in der Innenstadt von Dülmen gelegene einsA – ein Haus für alle am Bült 1A kann ab sofort dauerhaft vier Büroräume mit jeweils ein bis zwei Arbeitsplätzen sowie zwei offene Büroarbeitsplätze mit mobilem abschließbarem Container mietfrei zur Verfügung stellen.

Die Räume können je nach Wunsch möbliert mit höhenverstellbarem Tisch, Bürostuhl und Telefon oder unmöbliert bezogen werden.

Vom Nutzer sind lediglich die anteiligen Betriebskosten inkl. einer Verwaltungspauschale zu tragen.

### Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen erhalten Sie über Rendel Werthmöller ([werthmoeller@bistum-muenster.de](mailto:werthmoeller@bistum-muenster.de))  
Tel. 02594 97995305)



## Stromspar-Check im Kreis Coesfeld

### Wenn die Energiekrise tief ins Leben eingreift

#### Christian Kurz hilft Menschen mit dem Stromspar-Check im Kreis Coesfeld



Christian Kurz, Projektleiter des Stromspar-Checks beim Caritasverband, überprüft, wieviel Wasser minütlich durch den Hahn fließt.  
Foto: Bischöfliche Pressestelle/Michaela Kiepe

Roswitha Meyer (Name geändert) muss jeden Euro zehnmal umdrehen bevor sie ihn ausgibt. Die 64-Jährige lebt von Sozialleistungen, und die Nachrichten rund um die enormen Preiserhöhungen für Strom und Gas machen sie nervös. „Wie ich das stemmen soll, weiß ich nicht“, gibt sie resigniert zu. Doch Christian Kurz, Projektleiter des Stromspar-Checks beim Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V., versucht sie zu beruhigen. „Dafür sind wir ja da.“ Im Gepäck hat der 48-Jährige viele Fragen zu ihrem Energie- und Wasserverbrauch und auch das ein oder andere Messgerät.

Seit 2014 ist er gemeinsam mit ehrenamtlichen Beratern in Haushalten unterwegs, die mit jedem Cent rechnen müssen. „Ich weiß, wie wichtig für sie jeder Euro ist und versuche, bei den Energiekosten das Optimum herauszuholen“, berichtet er. [weiterlesen](#)

Nähere Informationen gibt es im Internet auf den Seiten des Caritasverbandes unter [www.caritas-coesfeld.de](http://www.caritas-coesfeld.de) oder direkt beim Projektleiter unter Tel. 02591/208884-3302.

## „Forum für freiwillig Engagierte“ am 5. November 2022

### „Für Dein Leben gern!“

Bischof Felix Genn lädt zum „**Forum für freiwillig Engagierte im Bistum Münster**“ am 5. November 2022 von 9 bis 17 Uhr in die Emshalle nach Emsdetten ein.

Eingeladen sind alle gewählten Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter, aber auch alle freiwillig Engagierten in anderen Leitungsformen und jenseits eines gewählten Amtes, die in Pfarreien und Gemeinden Verantwortung tragen. Geplant ist ein Tag der Begegnung und des Austauschs, bei dem es um die konkreten Wünsche und Bedürfnisse freiwillig Engagierter im Bistum Münster geht.



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## „Engagiert im Bistum Münster“ – Broschüre und Internetseite

### Broschüre und Internetseite informieren über freiwilliges Engagement



(v.l.) Ulrich Vollmer, Brigitte Lehmann, Bischof Felix Genn  
Foto: Bischöfliche Pressestelle/Ann-Christin Ladermann

„Gemeinschaft, in der Leben und Glauben miteinander geteilt werden, kann nicht ohne Menschen gelingen, die sich freiwillig engagieren.“ Das betonen der Bischof von Münster, Dr. Felix Genn, sowie die beiden Vorsitzenden des Diözesankomitees im Bistum, Brigitte Lehmann und Ulrich Vollmer, jetzt im Vorwort einer neuen Broschüre. Unter dem Titel „Engagiert im Bistum Münster“ geht die Publikation auf die Rahmenbedingungen, das Selbstverständnis, die Begleitung sowie die Gestaltungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten des freiwilligen Engagements im Bistum Münster ein.

Die [Broschüre](#) und die neue Internetseite [www.engagiert-im-bistum-muenster.de](http://www.engagiert-im-bistum-muenster.de) sind am 2. September in Münster am Rande der gemeinsamen Sitzung des Diözesanrates und des Kirchensteuerrates vorgestellt worden. Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden per E-Mail an [materialdienst@bistum-muenster.de](mailto:materialdienst@bistum-muenster.de). [weiterlesen](#)

## „WEITERGEDACHT“ – Digitale Themenreihe



Von September 2022 bis Mai 2023 bieten das Bischöfliche Generalvikariat Münster und der Diözesancaritasverband im Bistum Münster unter diesem Titel ein kostenfreies Informations- und Austauschformat für freiwillig Engagierte und hauptberuflich Tätige an. Die fünf Themenabende bestehen aus fachlichem Input und aktivem Austausch.

Sie finden online per Zoom jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. [weiterlesen](#)

Weitere Informationen und der Link zur Veranstaltungsreihe finden sich unter [www.engagiert-im-bistum-muenster.de/weitergedacht](http://www.engagiert-im-bistum-muenster.de/weitergedacht).

## Online-Fortbildung zum Generationenlotsen

### „Generationen gemeinsam“ – Fortbildung zum Generationenlotsen für soziale Einrichtungen, Vereine und Verbände Grundlagen und Rahmenbedingungen der intergenerativen Arbeit

Dass alle Generationen einer Familie unter einem Dach leben können, gehört heute zur großen Ausnahme. Der Wunsch nach einem Miteinander, nach gemeinsamer Zeit und gegenseitigem Erfahrungsaustausch bleibt jedoch bestehen. Die unterschiedlichen sozialen Einrichtungen und Institutionen, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden versuchen für jede Generation ein passendes Angebot bereitzuhalten. Kinder- und Jugendzentren, Familien-, Erwachsenenbildung oder Senioreneinrichtungen – Alle können dabei sein.



Doch ist diese Trennung der Generationen überhaupt noch zeitgemäß, wenn wir uns doch nach Kontakt zu anderen Altersgruppen sehnen? Oder sind wir einfach zu unterschiedlich, als dass ein Angebot für mehrere Generationen funktionieren könnte?

Diese **Fortbildung zum Generationenlotsen** bietet Ihnen als ehrenamtliche/ freiwillige sowie neben- und hauptamtliche MitarbeiterInnen die Möglichkeit zu erfahren:

- **Was sich hinter dem Generationenbegriff verbirgt?**
- **Welches Grundkonzept steht hinter dem Ansatz des intergenerativen Arbeitens?**
- **Welche Potentiale und Chancen die Angebote des Übereinander-, Voneinander- sowie Miteinander-Lernens für den Adressatenkreis bereithält.**

**Ziel:** Diese vierteilige Kompaktfortbildung ist die Sensibilisierung als erste Ansprechperson für die Entwicklung und Etablierung intergenerativer Arbeit in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen, Mehrgenerationenhäusern, Vereinen, Verbänden und Pfarrgemeinden.

**Voraussetzungen:** praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit (beruflich oder ehrenamtlich/ freiwillig)

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung als „**Generationenlotse nach dem Dülmener Modell**“ für soziale Einrichtungen, Mehrgenerationenhäuser, Vereine, Verbände

**Anmeldeschluss:** 23.12.2022

[Weitere Informationen, Termine und Anmeldung](#)



## Termine 2022/2023

08.10.2022	<a href="#">Tag der Ehejubiläen</a> – Segnungstag für Paare, Münster
19.10.2022	Geistliches Vernetzungstreffen der <a href="#">Erwachsenenmessdiener:innen</a> , einsA Dülmen
24.10.2022	<a href="#">Kreisdekanatstreffen der Pastoralreferent:innen</a> , Dülmen
04.11.2022	<a href="#">Fachgruppentreffen Erziehungs- u. Eingliederungshilfe Nord-Ost</a> , Franz-Hitze-Haus Münster
05.11.2022	„Für dein Leben gern!“ – <a href="#">Forum für freiwillig Engagierte im Bistum Münster</a> , Emshalle Emsdetten
23.11.2022	„ <a href="#">Partizipation und Mitbestimmung</a> “ – Digitaler Themenabend zum Freiwilligen Engagement
19.01.2023	„ <a href="#">Junges Engagement</a> “ – Digitaler Themenabend zum Freiwilligen Engagement
09.03.2023	Regio-MAV, KönzgenHaus Haltern
23.03.2023	„ <a href="#">Freiwilligenkoordination</a> “ – Digitaler Themenabend zum Freiwilligen Engagement
25.05.2023	„ <a href="#">Feedback und Konfliktkultur</a> “ – Digitaler Themenabend zum Freiwilligen Engagement
14.09.2023	Regio-MAV, KönzgenHaus Haltern

## Kontakt

Kreisdekanatsbüro Coesfeld  
Südring 13a  
48653 Coesfeld  
Fon 02541 952671  
[kd-coesfeld@bistum-muenster.de](mailto:kd-coesfeld@bistum-muenster.de)  
[www.kreisdekanat-coesfeld.de](http://www.kreisdekanat-coesfeld.de)  
[Impressum](#)



<https://www.facebook.com/kd.coesfeld>



Hier können Sie sich jederzeit von unserem Newsletter [abmelden](#).